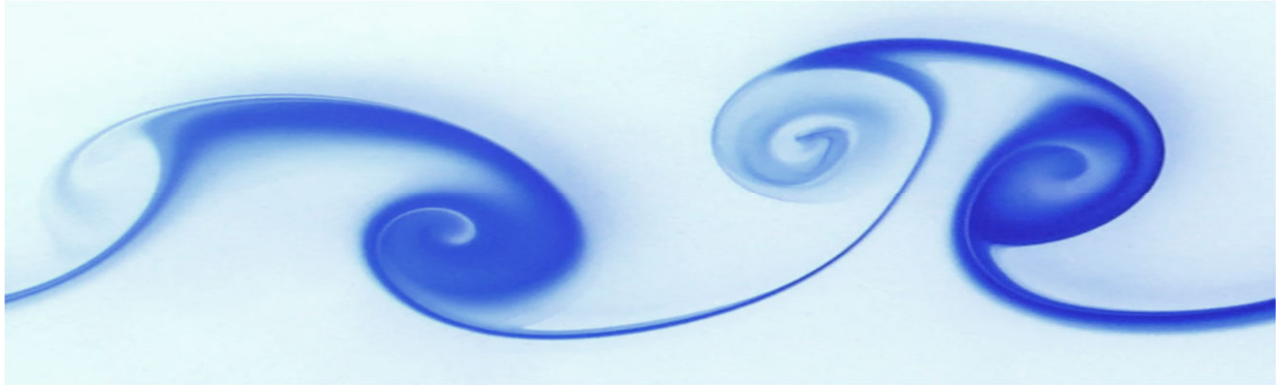




Weiterbildungskurs  
Die Rhythmischen Bäder nach Dr. Ita Wegman



Logo: Strömungsinstitut Herrschried - mit freundlicher Genehmigung

Die Rhythmischen Bäder sind heute aktueller denn je, obwohl sie 100 Jahre alt sind. Die Anthroposophische Medizin kennt neun sehr unterschiedliche Therapievollbäder. Medizinische Bäder gehören zur Hydrotherapie und sind schon seit Jahrtausenden Bestandteil der Heilkunde und Medizin.

Dr. med. Ita Wegmann, Mitbegründerin der Anthroposophischen Medizin, entwickelte vier Therapiebäder mit unterschiedlichen Wirkfaktoren und Indikationen. Das Bürstenbad, das Reibebad, das aufsteigende und absteigende Wellenbad und das Lemniskatenbad.

Es handelt sich um Vollbäder, bei denen das Wasser, in dem die Badenden liegen, in einem bestimmten Rhythmus bewegt wird. Dazu kommt bei den ersten drei eine taktile Stimulierung der Badenden mit Bürsten oder Sisalhandschuhen. Die rhythmischen Wasserbewegungen und Berührungen sprechen bei den vier Bädern in unterschiedlicher Weise die vier Wesensglieder der Badenden –den physischen Leib, die Lebenskräfteorganisation, den Seelenkräfteleib und die Individualität- an.

Die Bäder unterscheiden sich in der Art der Berührung der Badenden, in der Art der rhythmischen Bewegungen im Wasser und in den Badezusätzen.

*Weiterbildungsziele und -inhalte:*

Der Weiterbildungskurs „Die Rhythmische Bäder nach Dr. Ita Wegman“ vermittelt die praktischen Fähigkeiten zur Durchführung der Therapiebäder sowie Hintergrund und spezifische Indikationen:

- Physikalische Aspekte des Wassers, der Bewegung und der Wärme
- Physiologische Aspekte des Bades
- Wasser führen, Wasser rhythmisieren
- Griffqualitäten
- Aufbau und Ablauf der einzelnen Bäder
- Badezusätze
- Befunderhebung und Dokumentation
- Lagerung im Wasser in verschiedenen Positionen : Rückenlage, Bauchlage, Seitenlage
- Behandlungsaufbau

- Packung, Lagerung, Nachruhe
- Wirkungen
- Sinneslehre
- Indikationen und Kontraindikationen
- Verhalten bei Komplikationen, Überwachung, Medikamente, Badeapotheke
- Therapeutische Haltung in der Hydrotherapie
- Praktisches Üben im Tun, im Erleben und im Beobachten
- Eigene Körperhaltung, Anpassung an eine normale Badewanne
- Hygiene

**Voraussetzungen zur Teilnahme:**

Kenntnisse zur Anthroposophischen Menschenkunde und Anthroposophischen Medizin oder der Besuch des Basiskurses des Internationalen Vereins für Anthroposophische Badetherapie. Der Basiskurs muss nicht vor dem Beginn des Weiterbildungskurses, sondern kann auch parallel dazu besucht werden.

**Zielgruppe:**

Die Ausbildung richtet sich an Medizinische Bademeister\*innen, Medizinische Masseur\*innen, Therapeut\*innen für das Öldispersionsbad, Pflegefachfrauen, Heilpraktiker\*innen

**Zertifikat:** Badetherapeut:in für Rhythmische Bäder nach Dr. Ita Wegman, IVAB

**Seminargebühr:** Rhythmische Bäder für 5 Wochenenden: 1.300 €

**Ort:** Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1, CH – 4144 Arlesheim, Physiotherapie

**Termine:** 5 Kurse mit Abschlussarbeit

- |                                |                    |   |
|--------------------------------|--------------------|---|
| 1. Rhythmisches Bürstenbad     | 12.04. -14.04.2024 |   |
| 2. Rhythmisches Reibebad       | 28.06.- 30.06.2024 |   |
| 3. Rhythmisches Wellenbad      | 23.08. -25.08.2024 |   |
| 4. Rhythmisches Lemniskatenbad | 15.11.- 17.11.2024 |   |
| 5. Abschluss                   | 21.02.- 23.02.2025 | Vorstellung der Abschlussarbeiten,<br>Demonstration eines Bades |

Uhrzeiten jeweils:

Freitag: 17.00 – 21.00    Samstag: 09.00 – 19.00    Sonntag: 09.00 – 13.00

Um zwischen den Kursen die jeweiligen Bäder üben zu können, ist es wichtig, im Vorfeld der Ausbildung sich nach Badewannen und Proband\*innen umzuschauen.

**Maximale Teilnehmer:innenzahl: 8**

**Kursleitung:**

Sabine Gerber, Pflegefachfrau, Masseurin / Medizin. Bademeisterin, Ausbilderin  
Rhythmische Massage und Hydrotherapie, Therapeutin fürs Öldispersionsbad

**Anmeldung und Information:**

Internationaler Verein für Anthroposophische Badetherapie

Zu Händen Frau Ingrid Bihl

sekretariat@oelundwasser.de

www.oelundwasser.de